

# Zu Fuß zur Schule, beweglich und sicher

„Schulexpress“ an der Grundschule St. Magnus gestartet

Von unserer Mitarbeiterin  
Edith Labuhn

**ST. MAGNUS.** Ein Regenbogen am Himmel, dann noch Schokomuffins, Erdbeeren und Käsespießen zum Frühstück, und das alles nach einem erquickenden Spaziergang an der frischen Luft – der gestrige Schultag fing für die Kinder der Grundschule St. Magnus schon mal gut an: Früh um 7.30 Uhr startete hier erstmals der „Schulexpress“.

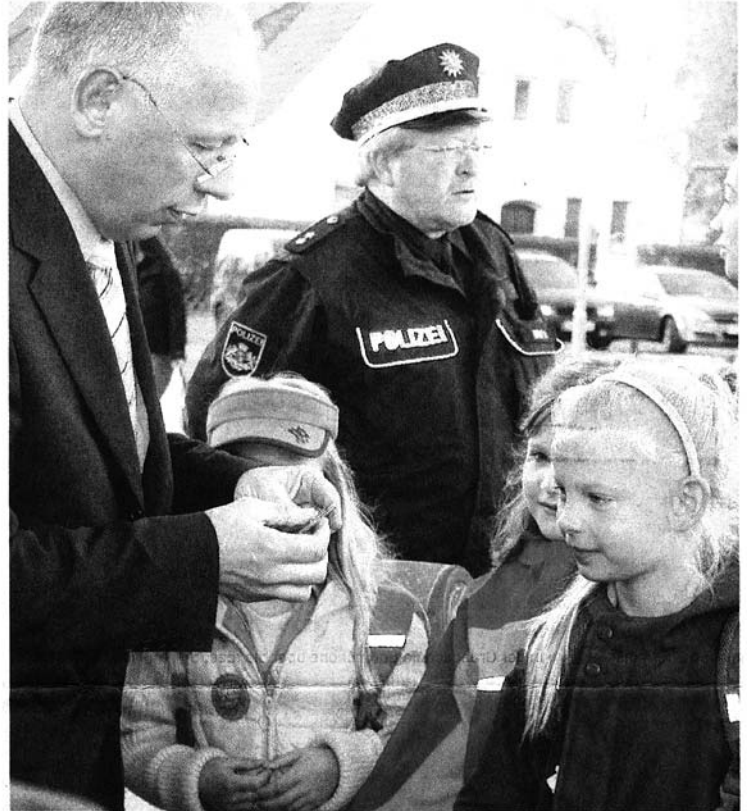
Statt wie sonst oft per elterlichem Chauffeurdienst trudelten die Kinder an diesem Morgen zu Fuß in kleinen und größeren

Grüppchen an den Schulhof-Pforten ein. Denn das ist Sinn und Zweck des Projekts: Es fahren nicht mehr Hunderte Autos im Sekundentakt vor dem Schulgebäude vor – schon alleine dadurch wird der Schulweg sicherer –, gleichzeitig kommen die Kinder zu mehr Bewegung und damit ausgeglichener im Unterricht an.

15 „Haltestellen“ an strategisch günstigen Ecken im Umkreis der Schule dienen fortan als Treffpunkte, von denen aus die Kinder gemeinsam den Schulweg zurücklegen. Am Premierenmorgen hatte sich zur Begrüßung ein kleines Empfangskomitee an der Schule eingefunden. Projektinitiatorin



Rund 220 Kinder besuchen die Grundschule St. Magnus. Wenn die alle per Auto kommen, wird die Richthofenstraße um kurz vor acht Uhr zur Hauptverkehrsstraße. ELA-FOTOS: LABUHN



Senator Ronald-Mike Neumeyer beim Empfang der „Schulexpress-Gruppen“. Ausgestattet mit Button und bestem Appetit nach dem Spaziergang stürzten sich die Kinder aufs Büffet. ELA

Verena Nölle, Schulleiter Axel Terres, Ilona Ringel vom Amt für Straßen und Verkehr, Markus Bialek von der Handelskrankenkasse als Vertreter einer der Sponsorinnen und auch der wahlkämpfende Verkehrs-senator Ronald-Mike Neumeyer steckten den Schülerinnen und Schülern Buttons mit dem Schul-Express-Logo an. Bergeweise mitgebrachte Leckereien wurden auf die Tische vor der Schule gehäuft und mit bestem Appetit sogleich verdrückt. So verhallte das 8-Uhr-Klingeln denn auch ungehört im fröhlichen Geschnatter.

Ein gellender Pfiff aus dem Munde Axel Terres' verschaffte ihm dann aber doch Gehör, zur Feier „eines kleinen Jubiläums: Wir sind die 20. Grundschule in ganz Bremen und die zweite in Bremen-Nord, nach Schönebeck, die einen Schulexpress eröffnet.“ In der nächsten Woche folgt die Grundschule Alt-Aumund, dann Burgdamm und auch die Grundschule an der Wigmodistraße hat schon die Planungen aufgenommen. Was „Frau Nölle da für ganz Bremen angeleiert hat“, verdiene größte Anerkennung.

Weil die vierfache Mutter Verena Nölle nicht mit angucken mochte, wie in ihrem heimischen Stadtteil Borgfeld allmorgendlich die Straße vor der Schule zur Hauptverkehrsstraße mutierte, startete sie im September 2004 die erste Elterninitiative „Schulexpress“. Und die Idee machte buchstäblich

Schule. Mit Hilfe der Dekra, der Bremer Landesbank und der HKK werden immer mehr der selbst entworfenen Schilder – immerhin zu rund 100 Euro das Stück – aufgestellt.

Weiß auf blauem Grund steht da „Schulexpress“, darunter der Name der Schule. So schlicht wie wirkungsvoll. Die Erfahrungen aus Borgfeld beweisen das. „Bei uns sind es pro Tag noch genau zwei Autos, die vor der Schule halten“, erzählt Nölle. „Der Rest verabredet sich zu einer bestimmten Uhrzeit an den Haltestellen oder wartet einfach ab, bis ein kleines Grüppchen voll ist.“

So sind auch die Eltern beruhigter, dass ihre Kinder nicht alleine unterwegs sind. Hier läge wohl einer der Hauptgründe, mutmaßt Senator Ronald-Mike Neumeyer, dass überhaupt so viele mit dem Auto gebracht würden: „Die Angst, dass unterwegs irgendwas passieren könnte.“ Nun ist in den ganzen 20 Jahren, die Axel Terres schon an der Schule ist, nur ein einziges Mal ein Unfall passiert. Doch gingen zum Beispiel auch immer wieder Geschichten von „Mitschnackern“ um, die den Eltern Sorge bereiteten. Zwar haben polizeiliche Überprüfungen solcher Hinweise glücklicherweise keine Anhaltspunkte für tatsächliche Gefährdungen ergeben. Was zählt, ist aber das persönliche Sicherheitsgefühl. Der Schulexpress trägt in jedem Fall dazu bei. Weitere Informationen im Internet unter [www.schulexpress.de](http://www.schulexpress.de)